Von Pöls über Hainfelden nach Zeyring, 1½ Stunde. Hainfelden ist ein pittoreskes altes Schloß, welches einst Kaiser Max oft bewohnte, besonders als er mit dem Gedanken umging, das im 12ten Jahrhundert ersäufte Silberbergwerk von Zeyring wieder zu eröffnen. Von Hainfelden kaum ¼ Stunde nach Probstei Zeyring. Ganz nahe an einander liegt die Probstei Zeyring, (Stift Admont'sches Schloß) und Herrschaft Unter-Zeyring, eine kleine Gemeinde von 11 Häusern und etwa 50 Einwohnern und der Markt Zeyring (auch Ober-Zeyring genannt) mit etwa 100 Häusern und 600 Einwohnern. Uralte Pfarrkirche zu St. Nicolaus, aus dem 11. Jahrhundert. Sie heißt noch jetzt, was sie damals war, die Knappenkirche, denn nächst Zeyring war das oben erwähnte reiche Silberbergwerk, welches 1158 von einbrechenden Wassern ersäuft wurde, so lebhaft betrieben, daß bei diesem Ereigniß 1400 Knappen den Tod fanden. Die Probstei Zeyring soll, der Sage nach, an der Stätte des alten Fürstenhofes der Zähringer erbaut sein. Nachdem das Schloß in den Einfällen der Türken und Ungarn zerstört worden, erbaute es Abt Leonhard von Admont 1491 wieder. Im Schloßgebäude eine schöne Kapelle zu St. Agatha. Der Garten des Schlosses weckt eine Erinnerung an den Jussieu von Oesterreich, den alten würdigen Crantz, welcher am Abend seines verdienstvollen Lebens, den er, des Undankes der Menschen satt, in Judenburg verlebte, oft wochenlang hier den botanischen Studien weihte. — Es befindet sich hier auch der Hochofen des Eisenbergwerkes von Zeyring, Hammerwerk u. s. w. — Von hier nach Möderbruck 1½ Stunde. Zur Rechten und Linken des Weges schöne, großartige Alpengebilde. Zur Rechten (östlich der Straße) der Rosenkogel (6122' Seehöhe) und der Gamskogel (7239' Seehöhe), zur Linken (westlich) öffnet sich hier die wilde Schlucht des Pusterwaldes, mit dem gewaltigen Schlußstein des Schießecks (6742' Seehöhe). — In Möderbruck lebhaft betriebene Eisenwerke, Hämmer, Sensenschmieden u. s. w. Die Gemeinde zählt etwa 100 Häuser, mit über 600 Einwohnern. Wir schreiten nun dem Rottenmanner-Tauern zu, und er-